

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (17/FiP/2019)

am 25.03.2019

im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 15, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 12.02.2019
0841/2019/1.1
8. Kreditaufnahme 2018
0838/2019/1.1
9. Organisatorische Veränderung in den "Technischen Diensten Norden" - Betriebsbereich Netz der SEN
0847/2019/1.3
10. Dringlichkeitsanträge
11. Anfragen, Wünsche und Anregungen
12. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
13. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) eröffnet um 17.03 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Wallow (ZoB) stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit Schreiben vom 14.03.2019 bekanntgegebene Tagesordnung wird vom Finanz- und Personalausschuss einstimmig festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen wurden nicht getroffen

zu 5 Bekanntgaben

Keine

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Einwohner waren nicht anwesend.

**zu 7 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 12.02.2019
0841/2019/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt über die Genehmigung des Protokolls.

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

**zu 8 Kreditaufnahme 2018
0838/2019/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Die Haushaltssatzung 2018 der Stadt Norden, die am 23.04.2018 von der Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich genehmigt wurde, sieht in § 2 eine Kreditaufnahme vom Kreditmarkt zur Mitfinanzierung des Haushalts 2018 (Investitionen) in Höhe von 4.073.800 € vor.

Für die Aufnahme des Kredites ist eine Ermächtigung des Rates notwendig. Nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dürfen Kredite nur insoweit und nicht eher aufgenommen werden als erforderlich.

Bisher war eine Aufnahme in 2018 nicht erforderlich. Die Kreditermächtigung kann einmal übertragen werden und besteht somit noch für das Jahr 2019.

Um bei Bedarf den Kredit aufnehmen zu können, ist die Ermächtigung notwendig.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Aufnahme eines Kredites zur Teilfinanzierung von Investitionen im Finanzhaushalt (Investiver Teil) 2018 wird unter nachfolgenden Bedingungen zugestimmt:

Gesamthöchstbetrag des Kredits:	4.073.800 €
Höchstzinssatz:	3 %
Maximale Laufzeit:	30 Jahre

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der o. g. Höchstgrenzen einen Darlehensvertrag abzuschließen.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

**zu 9 Organisatorische Veränderung in den "Technischen Diensten Norden" - Betriebsbereich Netz
der SEN
0847/2019/1.3**

Sach- und Rechtslage:

Der Betriebsbereich „Netz“ der Stadtentwässerung Norden SEN ist zzt. mit einem Ingenieur, zwei Tiefbautechnikern (davon scheidet eine Kraft mit Ablauf des 31.3.2019 auf eigenen Wunsch aus) und einer Verwaltungskraft (TZ 19,5 Stunden) besetzt. Eine weitere technische Stelle ist seit Mai 2018 vakant. Mehrere Stellenausschreibungen waren bislang erfolglos.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre mit in diesem Betriebsbereich eingesetzten technischen Beschäftigten in Verbindung mit dem stetig stärker wirkenden Fachkräftemangel in diesem Beschäftigungsfeld bildet die Grundlage eines Vorschlags der Betriebsleitung, eine vakante Technikerstelle nicht wieder mit einer/einem Techniker zu besetzen, sondern mit einer Verwaltungskraft oder mit einer Fachkraft mit kaufmännischer Ausbildung.

Begründung:

- Es wird angenommen, dass die Besetzung der Stelle mit einer geeigneten Verwaltungskraft oder mit einer Fachkraft mit kaufmännischer Ausbildung leichter zu realisieren ist als mit einer/einem Techniker.
- Die Tätigkeiten, die auf dieser Stelle von den Technikern zu erledigen sind, beinhalten einen nicht unwesentlichen Zeitanteil von Verwaltungstätigkeiten.
- Verschiedene Tätigkeiten, die grundsätzlich von Technikern durchgeführt werden, werden seit ca. 3 Jahren von der in der SEN eingesetzten Verwaltungskraft erfolgreich erledigt.
- Die Betriebsleitung geht davon aus, dass die vorhandenen technischen Mitarbeiter von einer weiteren Verwaltungskraft oder mit einer Fachkraft mit kaufmännischer Ausbildung entlastet werden können und sich die technischen Mitarbeiter ausschließlich um ursächlichen technischen Aufgaben auf ihren Arbeitsplätzen konzentrieren können.

Bei einer Umwandlung einer Technikerstelle in eine Verwaltungsstelle wird neben der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder zur Fachkraft mit kaufmännischer Ausbildung auch ein technisches Interesse für den Bereich Kanalisation/Tiefbau hilfreich sein.

Der Betriebsleiter der TDN hat dieses Konzept bereits im nichtöffentlichen Teil des Betriebsausschusses am 28.1.2019 vorgestellt.

Ratsherr Feldmann (FDP) hinterfragt die Maßnahme, eine Technikerstelle in eine Verwaltungsstelle umzuwandeln.

Bürgermeister Schmelze (CDU) verweist auf die Sach- und Rechtslage und erläutert, dass durch diese Maßnahme die vorhandenen Techniker entlastet werden, weil die zeitaufwendigen Verwaltungstätigkeiten von einer Verwaltungskraft erledigt werden. Außerdem hofft man, dass die vakante Stelle zeitnah besetzt werden kann. Die Ausschreibung als Technikerstelle blieb bisher leider ohne Erfolg.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt:

Eine vorhandene Technikerstelle im Betriebsbereich Netz der SEN wird in eine Verwaltungsstelle umgewandelt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

zu 10 Dringlichkeitsanträge

Keine

zu 11 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Keine

zu 12 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Einwohner waren nicht anwesend.

zu 13 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) schließt um 17.10 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführung

- Wallow -

- Schmelzle -

- Brechters -